

<p><b>Gemeindeparlament Ilanz/Glion</b> <b>Parlament communal Ilanz/Glion</b></p>		
<p> <input type="checkbox"/> Grundsatzbeschluss / Conclus da princip  <input type="checkbox"/> Parlamentarische Initiative / Iniziativa parlamentara  <input type="checkbox"/> Auftrag / Incarica  <input checked="" type="checkbox"/> Anfrage / Damonda  <input type="checkbox"/> Fragestunde / Ora da damondas         </p>		
<p><b>Name/ Quinter</b></p>	<p><b>Vorname/ Claudio</b></p>	<p><b>Datum der Sitzung / 20.06.2018</b></p>
<p><b>Surselva Tourismus AG (STAG) - Überprüfung und Anpassungen der Leistungsvereinbarung bezüglich Thesen «Weissbuch für den Bündner Tourismus» und weitere Frage- /Feststellungen</b></p>		
<p><b>Ausgangslage / Hintergrund</b></p> <p>Mit seinem kürzlich publizierten Weissbuch mit verschiedenen Thesen für den Bündner Tourismus will der Tourismusrat GR Wege und Mittel aufzeigen, wie dieser wichtige Wirtschaftssektor im Kanton wieder an Schwung gewinnen kann.</p> <p>Die Gemeinde Ilanz / Glion ist u.a. vertraglich mit einer Leistungsvereinbarung zur Surselva Tourismus AG verbunden und hat Einsitz im Verwaltungsrat.</p>		
<p><b>Thesen / Feststellungen</b></p> <p>Wir stellen fest, dass bezüglich dieser Thesen und weiteren Feststellungen bei der STAG Handlungsbedarf besteht.</p> <p>Es sind dies vornehmlich folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>These 4 Auslaufmodell Der bediente Schalter (Gäste Infostellen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wir sind der Meinung, dass es keinen bedienten Schalter in Ilanz braucht. Auskünfte können in digitaler Form geschehen mittels elektronischer Anzeigetafeln und Multimediaraum / Internet Public Wireless. Es sind genügend Auskunftsmöglichkeiten in öffentlichen Räumen und Dienstleistungsbetrieben vorhanden. Der Wandel der Gesellschaft und die fortschreitende Digitalisierung fordern ein dementsprechendes Umdenken und Handeln.</li> </ul> </li> </ul> <p>Es entstehen folgende Fragestellungen:</p> <p>Wie gedenkt die Gemeinde diesbezüglich zu handeln? Ist der Wille vorhanden dementsprechend die Leistungsvereinbarung zu ändern und neu zu verhandeln?</p>		

- **These 7 Marketingmittel mit unklarer Wirkung**

- Wir sind der Meinung, dass der Einsatz der geldmässig eingesetzten Marketingmittel intransparent, nicht zielführend ist und in verschiedene Kanäle verwässert.

Es entstehen folgende Fragestellungen:

Wie werden die CHF 350'000 aus der Tourismusförderungsabgabe, welche von Ilanz / Glion bezahlt werden eingesetzt? Wie sieht die Werbung im Detail aus? Wo wird konkret das Marketing betrieben (national / international / lokal?) Welche nachweislichen Wirkungen haben die eingesetzten Geldmittel? Sind nicht eher die Währungssituation, Wetter und Wirtschaft die entscheidenden Treiber, welche die Gästezahlen und Wertschöpfung beeinflussen?

- **These 10 Zweitwohnungseigentümer (ZWE) - vergessene Key Account**

- Wir sind der Meinung, dass die Interessen der Zweitwohnungseigentümer zu wenig gewahrt werden. Die ZWE sind mit der Region verbunden, haben echtes Interesse an der Weiterentwicklung ihrer Destination.

Es entsteht folgende Fragestellung:

Was unternimmt zukünftig und konkret die STAG resp. die Gemeinde Ilanz / Glion diese Situation zu verbessern?

#### **Weitere Feststellungen**

- **Touristischen Infrastrukturen**

- Wir sind der Meinung, dass die touristischen Infrastrukturen laufend auf Zweckmässigkeit und Unterhalt geprüft werden müssen. Im Perimeter Ilanz / Glion sind teilweise bedenkliche Zustände an der touristischen Infrastruktur feststellbar, die einer Tourismusdestination unwürdig sind. Diverse Rückmeldungen seitens Feriengäste bestätigen diese Eindrücke. (Beispiel: nicht zweckmässige Weiterführung des Weges Richtung Castrisch bei der neuen Rheinbrücke in Schluen und schlechter Zustand, schwierige Begehungen mit Kinderwagen und ältere Fussgänger am Rheinufer entlang.)

Es entstehen folgende Fragestellungen:

Wer übernimmt die Aufgaben der Kontrolle touristischer Infrastruktur? Wer erteilt die Aufträge (Unterhalt, Neuinvestitionen)? Gibt es dementsprechend ein Konzept über das Angebot touristischer Infrastrukturen? Gibt es Schnittstellenprobleme zwischen Gemeinde Ilanz / Glion, STAG und Regiun Surselva? Wie sind die Zuständigkeiten, Kompetenzen und die finanziellen Abgeltungen geregelt? Werden allenfalls mögliche Zuschüsse beim AWT GR beantragt?

- **Zusammensetzung Verwaltungsrat (VR) bei Surselva Tourismus AG (STAG)**

- Wir sind der Meinung, dass die Zusammensetzung des VR bei der STAG unausgewogen und nicht zielführend ist. Aktuell haben überwiegend Gemeindepräsidenten (-in) und Bergbahnvertreter Einsitz. Dies kann zu einer starken politischen Interessensvertretung zur eigenen Gemeinde führen und hinderlich sein. Der VR ist in dieser Zusammensetzung zu stark politisch und von den Bergbahnen dominiert.

Wir erachten es als dringend und zweckmässig, dass wenigstens je ein Vertreter der IG Zweitwohnungseigentümer (vgl. These 10), Hotellerie-/ Gastrobranche und Handels-/ Gewerbeverein im VR Einsitz haben. Es sind schlussendlich diese Anspruchsgruppen, welche vornehmlich die Gelder in die Tourismusorganisation einbringen und nicht die Gemeinde!

Es entsteht folgende Fragestellung:

Ist die Gemeinde bereit sich innerhalb des VR für eine Veränderung der Zusammensetzung einzusetzen?

- **Leistungsvereinbarung STAG**

- Wir sind der Meinung, dass die Leistungsvereinbarung nach 4 Jahren (Vorgabe siehe Art. 27 Abs. 3 Gesetz über Gäste und Tourismustaxe der Gemeinde Ilanz Glion) überprüft, den heutigen Bedürfnissen angepasst und neu verhandelt werden muss. Dringend zu untersuchende Themen wären beispielsweise: Leistungen und Aufgaben der STAG im Detail (siehe Leistungsvereinbarung 2013 Abs. 3.1 a-d), Ferienwohnungsvermietung (defizitär, hohe IT und Personalkosten!)

Es entstehen folgende Fragestellungen:




Sieht die Gemeinde diesbezüglich Handlungsbedarf und wie gedenkt sie die gesetzliche Vorgabe (Art. 27 ff Gesetz über Gäste und Tourismustaxe der Gemeinde Ilanz Glion) in der nächsten Zeit umzusetzen?

**Anfrage:**

Wie nimmt der Gemeindevorstand Stellung zu den obenerwähnten Thesen / Fragestellungen? Wo sieht er Handlungsbedarf? Wo können konkrete Massnahmen erwartet werden?

Die unterzeichnenden Parlamentarier möchten über obenerwähnte Thematik / Fragestellungen seitens der Gemeinde detaillierte Antworten und wenn möglich angedachte Lösungsvorschläge- / varianten.

Mitunterzeichnende ParlamentarierInnen/ Parlamentaris/as

Name/Wohnort / Num/Domicil	Unterschrift / Suttascripziun
Cadruvi Gion Mathias, Ruschein	
Cajochen Ursin, Ruschein	
Valaulta Flurin, Rueun	
Quinter Claudio, Ilanz	